

**Antrag 69/I/2025**

**OV Blankenfelde-Mahlow, UB  
Teltow-Fläming**

**Der/Die Landesparteitag möge  
beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Überweisen an: ASG Brandenburg (Konsens)**

**Einführung eines Drug-Checking-Modellprojekts in Brandenburg**

1 Die SPD Brandenburg fordert die  
2 Landesregierung dazu auf, zeit-  
3 nah ein Modellprojekt zum Drug-  
4 Checking in Brandenburg einzu-  
5 führen. Der rechtliche Rahmen  
6 dafür wurde bereits auf Bundes-  
7 ebene geschaffen. Das Ziel des  
8 Projekts ist es, drogenbedingte  
9 Schäden und Todesfälle zu redu-  
10 zieren, indem Konsumierenden  
11 kostenlose und anonyme Analy-  
12 sen ihrer Substanzen auf Rein-  
13 heit und gefährliche Verunreini-  
14 gungen angeboten sowie sozial-  
15 pädagogische Gesprächsangebo-  
16 te unterbreitet werden.

17

**18 Begründung**

19 Mit der Schaffung der gesetz-  
20 lichen Grundlagen durch den  
21 Deutschen Bundestag im Jahr  
22 2023 wurde den Bundesländern  
23 die Möglichkeit eröffnet, Drug-  
24 Checking-Modellprojekte eigen-  
25 ständig zu initiieren. Berlin hat  
26 bereits im Juni 2023 ein entspre-  
27 chendes Modellprojekt gestartet,

28 das auf hohe Akzeptanz stößt  
29 und als effektives Instrument zur  
30 Schadensminimierung gilt.

31 In Brandenburg besteht aktuell  
32 dringender Handlungsbedarf,  
33 insbesondere nachdem der  
34 tragische Tod einer 15-jährigen  
35 durch den Konsum verunrei-  
36 nigter Drogen die Debatte über  
37 entsprechende Schutzmaßnah-  
38 men erneut intensiviert hat. Der  
39 Verein „Chill Out“ aus Branden-  
40 burg begrüßt ausdrücklich ein  
41 solches Vorhaben und betont,  
42 dass ein entsprechendes Ange-  
43 bot dringend erforderlich sei,  
44 da die Kapazitäten und Reich-  
45 weite des Berliner Projekts nicht  
46 ausreichen, um auch das Bran-  
47 denburger Umland angemessen  
48 zu versorgen.

49 Die SPD Brandenburg sollte diese  
50 Gelegenheit nutzen und aktiv da-  
51 für eintreten, ein Drug-Checking-  
52 Projekt als wesentlichen Bestand-  
53 teil einer modernen, präventi-  
54 ven und gesundheitsorientierten  
55 Drogenpolitik umzusetzen.